

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
- Stadtbezirk Mülheim-

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
- Rathaus-

**SPD-Fraktion in der
Mülheimer Bezirksvertretung**



Wiener Platz 2a
51065 Köln
Tel: 0221/221-99303

Spd-bv9@stadt-koeln.de

Mitglieder der SPD-Fraktion:

Alexander Lünenbach (Fraktionsvorsitzender), Jutta Kaske-Vollmer (stellv. Fraktionsvorsitzende), Karl-Heinz Frebel, Thomas Kosch, Martin Stahl, Berit Kranz, Norbert Fuchs

Antrag

Köln, den 12.09.2013

*Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,*

Betreff: Ergänzungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion in der BV Mülheim vom 28.08.2013 bezüglich der Umgestaltung und Aufwertung des Dellbrücker Marktplatzes

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die **SPD-Fraktion** in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, den nachfolgenden Ergänzungsantrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 16.09.2013 zu TOP 8.1.4 Umgestaltung und Aufwertung des Dellbrücker Marktplatzes AN/1027/2013

aufzunehmen.

1. Die BV Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Pflegeaufwendungen für den Dellbrücker Marktplatz und das angrenzende Landschaftsschutzgebiet zu erhöhen und der BV Mülheim hierüber Rechenschaft abzulegen.
2. Die BV Mülheim beauftragt die Verwaltung, unter Berücksichtigung der den Marktplatz flankierenden Geschäftsnutzungen Vorschläge für eine Verbesserung der Aufenthaltsmöglichkeiten im Bereich des Dellbrücker Markts zu unterbreiten. In diesem Zusammenhang ist darzulegen,
 - wie die Randbereiche des Platzes vor den Geschäftshäusern und der Gaststätte attraktiver gestaltet,
 - die Anordnung der Parkplätze optimiert und
 - die zentrale Platzfläche unter Berücksichtigung der Marktnutzung mit zusätzlichen Baumpflanzungen sowie einer einheitlichen Oberflächenbefestigung versehen werden kann.Weiterhin erwartet die BV Mülheim Hinweise der Verwaltung, wie bzw. aus welchen Haushaltstiteln sich diese Veränderungen ggfs. finanzieren lassen.

3. Die BV Mülheim beauftragt die Verwaltung, darzulegen, unter welchen rechtlichen Voraussetzungen bezüglich des Bau-, des Landschafts- und des Immissionsschutzrechts sich eine bauliche Fassung des Dellbrücker Marktplatzes, wie im Entwurf der Integrierten Raumanalyse skizziert, realisieren lässt. Es soll ferner dargelegt werden, welche Teilflächen des Marktplatzes bzw. der angrenzenden Grünbereiche ggfs. einer Bebauung zugeführt werden könnten.

Begründung:

Dellbrück ist gegenüber anderen Stadtteilen unterversorgt mit Aufenthaltsmöglichkeiten im öffentlichen Raum. Mit Ausnahme einer Straßenaufweitung der Dellbrücker Hauptstraße im Bereich des Kemperbachs stehen derzeit keine Platzflächen zu Verfügung, die sich aufgrund ihrer Gestaltung als Aufenthaltsbereiche und öffentliche Treffpunkte eignen.

Der Dellbrücker Marktplatz könnte bei entsprechender Gestaltung diese Funktion übernehmen. Voraussetzung wäre zunächst eine intensivierete Pflege des Bestandes, (die sich auch auf die Bepflanzung der Baumscheiben und den natürlichen Bewuchs am südöstlichen Platzrand erstrecken sollte), eine Neuordnung der Randbereiche des Platzes und eine maßvolle Umgestaltung der inneren Platzfläche, die selbstverständlich weiterhin für die Marktnutzung und auch als öffentlicher Parkplatz zur Verfügung stehen soll.

Durch eine ergänzende Bebauung auf der südöstlichen Seite des Platzes mit Geschäfts- und Gaststättennutzungen im Erdgeschoss ließe sich der Dellbrücker Marktplatz mittelfristig zum urbanen Mittelpunkt des Stadtteils aufwerten. Da im Stadtteil zudem mit Ausnahme des Geländes der ehem. belgischen Schule an der von-Quadt-Straße keine Neubauf Flächen für den Wohnungsbau mehr zur Verfügung stehen, soll die Option einer baulichen Fassung des Marktplatzes trotz möglicher rechtlicher Probleme von der Verwaltung ernsthaft geprüft werden.

Mit freundlichem Gruß

Alexander Lünenbach (Fraktionsvorsitzender)